

HNA vom 9. 11. 1979

Finale, DBC: Je 2:2 Punkte

Ausgeglichene Bowling-Bilanz der Kasseler

Kassel (rüd). Am vierten Spieltag der Bowling-Regionalliga mußte die Mannschaft von Finale I in der Besetzung P. Leister, M. Schulz, W. Skaley, R. Hübner, P. Senf zum Punktekampf zur „Europa-Bowling“ Düsseldorf. Vormittags war Hanau 67 der erwartete schwere Gegner. Prompt wurde auch der Kampf 0:2 verloren. Der Erfolg der Hanauer mit einer Differenz von nur 13 Pins nach 15 Spielen war dann auch knapp genug. Nachmittags wollte man alles gutmachen. Der Spitzenreiter BC Duisburg wurde nach konzentriertem Spiel mit starken 2809:2677 Pins klar distanziert. In der Tabelle belegt Finale den 6. Platz.

1 BC Duisburg	21 930	10:6
2 BC 67 Hanau	21 405	10:6
3 Bahnsport Ffm	21 327	10:6
4 BSC Bochum	21 255	10:6
5 Montan Duisburg	21 342	10:6
6 Finale Kassel	21 268	8:8
7 BC Frankfurt	21 414	1:10
8 Blau-Weiß Hanau	21 229	6:10
9 BC Wuppertal II	20 975	6:10
10 Blau-Weiß Bornh.	20 933	6:10

In der Damen-Landesliga mußte der DBC Kassel am Henningerturm in Frankfurt die Kasseler Farben vertreten. Das Tagesergebnis fiel wie bei den Herren mit 2:2 Punkten ausgeglichen aus. Vormittags siegte der DBC RW Höchst mit 1858:1983 klar, nachmittags wurden gegen TuS Rüsselsheim mit 1855:1843 beide Punkte geholt. Kassel spielte mit A. Müller, G. Wenning, G. Göbel, R. Heller.

Club 300: 2720 Pins

Kassel (rüd). Am 8. Spieltag der Bowling-Hausliga warf Club 300 mit 2720:2531 gegen Pin Up I das höchste Tagesergebnis, mußte aber trotz dieser Überlegenheit mit 3:1 einen Punkt abgeben. Leichtes Spiel hatte einmal mehr Finale I beim 4:0 über Komet (2594:2418). Finale II mußte den Damen von Kondor mit 2656:2527 ebenfalls bei 3:1 einen Punkt überlassen. Sehr stark Rosi Heller mit 596 Pins. Das höchste Einzelspiel erzielte Dieter Collmann (Club 300). Die Tabelle:

1 Finale I	22 058	25:7
2 Finale II	21 610	24:8
3 Club 300	21 828	20:12
4 Pin up I	19 951	11:21
5 Kondor Damen	19 985	9:23
6 Komet	19 628	7:25

B-Klasse: Fortuna I Damen - Flying Pins 3:1, Top 5 Damen - Goldene 10 Damen 4:0, Herkules I - Finale III Jugend 3:1, Herkules II - Pin Up II 4:0, Phönix - Fortuna II Damen 4:0. Höchste Einzelspiele: Annelie Müller (Fort. I) 195 und R. Kaiser (Herkules) 230. Tabelle:

1 Herkules I	19 556	28:4
2 Finale II Jug.	18 548	25:7
3 Phönix	19 522	20:12
4 Fortuna I Damen	18 318	18:14
5 Flying Pins	17 930	18:14
6 Pin up II	18 021	16:16
7 Herkules II	17 961	15:17
8 Top 5 Damen	16 968	11:21
9 Fortuna II Damen	16 396	8,5:23,5
10 Goldene 10 Damen	16 195	0,5:31,5

Spitzenreiter geschlagen

Kassel (rüd). Am dritten Spieltag der Bowling-Bezirksliga erreichte Finale II 2:2 Punkte. Caledonia Frankfurt wurde mit 2456:2211 klar in Schach gehalten, ausgerechnet gegen den Tabellenletzten Nordend Frankfurt gab es dann mit 2566:2601 eine Niederlage. Und das, obwohl E. Bierschenk 611 Pins erzielte, aber insgesamt nur auf 1805 Gesamtpins kam.

1 Finale Kassel II	15 546	10:2
2 Wiesbaden	15 172	10:2
3 Nidda	15 494	8:4
4 Eschersheim Ffm.	15 159	8:4
5 Oranje Ffm.	15 196	6:6
6 Bornheim Ffm.	14 797	4:8
7 Rot-Gelb Ffm.	14 677	4:8
8 Schwanheim Ffm.	14 515	4:8
9 Caledonia Ffm.	14 054	4:8
10 Nordend Ffm.	14 314	2:10

In der Kreisklasse A hatten die Mannschaften von Finale III Jugend und Phönix Kassel Heimrecht. Aber auch hier gab es, wie in den anderen Klassen nur 2:2-Punkteteilungen. Unglücklicherweise konnten die Jugendlichen von Finale vormittags in der Besetzung Lackemann, Heller, Marx und Jakobi nur mit vier spielberechtigten Akteuren antreten, so daß der zunächst gewonnene Kampf nachträglich als verloren gewertet wurde. Mit der verständlichen Wut im Bauch wurde der Nachmittagsgegner Caledonia Frankfurt aufs Korn genommen und nach spannendem Kampf der Tabellenführer 2:0 geschlagen, nur 2:2-Punkteteilungen. Unglückliches Spiel ohne Gegner 2:0 und unterlag Blau-Gelb Frankfurt knapp mit 2376:2391.

1 BC Friedberg I	14 669	12:0
2 BC Caledonia II	14 706	8:4
3 BC Nidda II	14 246	8:4
4 Finale Kassel III	14 142	8:4
5 PSV Blau-Gelb Ffm.	13 856	8:4
6 I. BSV Gl.-Wetzlar	14 065	6:6
7 Phönix Kassel	13 676	6:6
8 Friedberg II	13 788	2:10
9 Hersfeld II	12 945	2:10

Club 300 mit Saisonrekord

Finale II stürzt Finale I von der Tabellenspitze

Kassel (rüd). In der Bowling-Hausliga kam es am 9. Spieltag zu spannenden Positions- und Punkteämpfen. Spitzenreiter Finale I verlor gegen die eigene 2. Mannschaft nach ausgeglichen starkem Spiel auf beiden Seiten mit 1:3 und rutschte auf den zweiten Platz ab. Dadurch konnte Club 300 näher an die führenden Finalemannschaften herandrücken. Allerdings kam die Mannschaft gegen Komet nicht über einen 3:1-Sieg heraus. Im 2. Spiel spielte „300“ mit 112 Pins neuen Saisonrekord der A-Klasse und ließ im 3. Spiel noch ein 1001 folgen. Damit wurde, auch mit 2899 neuer Mannschaftsrekord geworfen. In diesem Spiel gelang R. Piper, der am Wochenende gerade in Hanau Hessensieger im „UNICEF“-Wettbewerb geworden war und Hessen nun in Bremerhaven im Deutschlandfinale vertritt, die höchste Dreierserie mit 615. Die höchsten Einzel spielten R. Heller (Komet) 224 und W. Kilian (300) mit 223.

In der B-Klasse gab es folgende Ergebnisse: Herkules I - Herkules II 2516:2192 / 3:1, Finale III Jgd. - Fortuna I Damen 2218:2504/0:4, Goldene 10 Damen - Phönix 2051:2329/0:4, Fortuna II D - Flying Pins 2060:2216/0:4, Pin up II - Top 5 Damen 2247:2118/3:1. Durch den 0:4-Punkteverlust der Jugendmannschaft von Finale III konnte Herkules I seinen Vorsprung an der Spitze ausdehnen und gilt nun schon als Favorit für den Aufstieg in die A-Klasse. In der Tabelle ist der Kampf um den 2. Platz mit vier fast gleichaufliegenden Mannschaften voll entbrannt. Helga Heckmann gelang mit 220 und 573 das höchste Einzel, sowie auch die höchste Serie, Edda Marx mit 214 und H. Reichhardt (Herkules) mit 557 konnten ebenfalls noch überzeugen.

mit 557 konnten ebenfalls noch überzeugen.

A-Klasse		
1 Finale II	24 368	27:9
2 Finale I	24 788	26:10
3 Club 300	24 637	23:13
4 Pin up I	22 531	14:22
5 Kondor Damen	22 423	10:26
6 Komet	22 275	8:28

B-Klasse		
1 Herkules I	22 072	31:5
2 Finale III Jgd.	20 765	25:11
3 Phönix	21 851	24:12
4 Fortuna I Damen	20 822	22:14
5 Flying Pins	20 146	22:14
6 Pin up II	20 268	19:17
7 Herkules II	20 095	16:20
8 Top 5 Damen	19 086	12:24
9 Fortuna II Damen	18 456	8,5:27,5
10 Goldene Damen	18 246	0,5:35,5

Hessen Hersfeld vor BC Sport, Großenritte

Landesliga Nord Reservan

1 Hersfeld	13	13:14	23:3
2 BC Sport Kassel	13	46:14	22:4
3 Großenritte	13	58:20	20:6
4 Borussia Fulda	14	48:23	18:10
5 Schrecksbach	12	22:21	15:9
6 Ronshausen	14	30:33	15:13
7 Wabern	13	32:27	14:12
8 Bebra	13	23:25	14:12
9 Meisungen	13	23:29	13:13
10 SG Soden	12	24:32	12:12
11 CSC 03	12	30:40	10:14
12 Herm. Kassel	13	30:32	10:16
13 Lohfelden	12	17:41	8:16
14 Bad Sood.-Allend.	12	24:36	7:17
15 Flleden	13	23:45	7:19
16 Spielverein Kassel	13	22:45	6:20
17 Aurbach	13	18:54	4:22

(Bhx)

HNA vom 16. 11. 79

HNA vom 22. 11. 79

Den Bowlern winkt die 2. Bundesliga

Kassel (rüd). Am 5. Spieltag der Bowlingregionalliga konnte die Mannschaft von BSC Finale Kassel bis auf 2 Punkte an die Spitze der Tabelle herandrücken und liegt auf dem 4. Tabellenplatz in bester Ausgangsposition um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Mannschaft spielte in der Besetzung Leister, Skaley, Hübner, Senf und Pelz sehr ausgeglichen, ließ am Vormittag Wuppertal II mit 2762:2629 keine Chance und gewann 2:0. Am Nachmittag gab es dann einen Bowling-Hitchcock: der Gegner Blau-Weiß Bornheim konnte erst im letzten Wurf im 3. Spiel mit 1 Pin Vorsprung besiegt werden. Mit 2857 errangen die Kasseler gegen 2856 beide Punkte. Bester Spieler war diesmal W. Skaley mit 1183 (197 Schnitt).

1 I. B. C. Duisburg	27 586	14:6
2 I-Bahn Sport Ffm.	26 790	14:6
3 BC 67 Hanau	27 056	12:8
4 BSC Finale Kassel	26 887	12:8
5 BSC Bochum	26 651	10:10
6 BC Frankfurt	26 904	8:12
7 Blau-Weiß Hanau	26 731	8:12
8 Montan Duisburg	26 620	8:12
9 BC Wuppertal II	26 360	8:12
10 Blau-Weiß Bornheim	26 501	6:14